



Presseinformation

Pressemitteilung 14a/2018

Frankfurt/Main, 3. April 2018

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Aktualisierung HESA-Dauerausstellung im Rathaus der Gemeinde Hünfelden – nächste kostenlose „Bürgersprechstunde Energie“ am 25. April

Aktualisierung HESA-Dauerausstellung: Die „Hessische Energiespar-Aktion“ und die Gemeinde informieren noch bis Ende März im Rathaus der Gemeinde Hünfelden, Le-Thillay-Platz, 65597 Hünfelden, zu den bekannten Öffnungszeiten, mit zwei Infotafeln über das „Energiesparziel in Hessen“. Entsprechendes kostenloses Informationsmaterial ist vor Ort erhältlich.

Außerdem weist die HESA auf die nächste kostenlose „Bürgersprechstunde Energie“ für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Räumlichkeiten im Rathaus, Le-Thillay-Platz, 65597 Hünfelden, von 14.00 bis 18.00 Uhr hin. Die Beratungsdauer beträgt pro Termin eine Stunde. Der nächste Termin:

30. Mai 2018

Die Energieberatung führt der HESA-Regionalpartner und Energieberater Jürgen Kotz durch. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anrufer werden gebeten, das Beratungsthema grob zu beschreiben, um eine individuelle Betreuung zu ermöglichen. Die Ratsuchenden können sich unter der Telefonnummer 06438 83824 anmelden.

Wer losmarschieren will, braucht ein Ziel. Unser Energiesparziel in Hessen ist das „10-Liter-Haus“: ein Heizenergieverbrauch von 10 Litern Heizöl oder 10 m³ Erdgas pro m² beheizter Wohnfläche und Jahr (inkl. Warmwasser).

„Heute benötigen unsere Häuser im Durchschnitt noch das Doppelte, nämlich etwa 20 Liter Heizöl pro m² und Jahr. Das zeigt unsere „Energiespar-Ampel“. Sie gibt eine Orientierung: Halbieren Sie Ihren Heizenergieverbrauch. Bei diesem »Mindestwert« ist jedoch nicht Schluss. Es gibt sogar bereits Gebäude, die nur noch 5 Liter Heizöl pro m² Wohnfläche verbrauchen. Hier liegt unser endgültiger Zielwert. Erst mit einem solch geringen Restverbrauch sind unsere Gebäude in der Lage, ausschließlich mit

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

erneuerbaren Energien beheizt zu werden“, sagt Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“ anlässlich der Aktualisierung der HESA-Dauerausstellung im Rathaus.

In der Regel führen die folgenden „Sechs Schritte“ z. B. als Einzelmaßnahmen durchgeführt, zum „Energiesparhaus“:

- Dämmung der Außenwand
- Dämmung des Daches
- Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellerdeckendämmung
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen: Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Energieverbrauch)
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung

In der Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zur Gebäudemodernisierung in Hessen, die als PDF-Datei unter www.energiesparaktion.de als Download zur Verfügung steht, werden die „Sechs Schritte“ detailliert erläutert.

Berechnungsgrundlage ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wendet sich an Hauseigentümer und zeigt diesen auf, welche tatsächlichen Einsparpotenziale mit welchen Sanierungsmaßnahmen zu erzielen sind und wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Infos dazu unter www.energiesparaktion.de. Einen Überblick über Fördermöglichkeiten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey
Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130
E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die »Hessische Energiespar-Aktion« ist ein Projekt der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).